

Absolut gebraucht: 127 meñhimpunkan kaju berkuliliñ dibawah pohon kaju Holz aufhäufen ringsum unter dem Baum [eigentlich: Gewächs von Holz].

Di Tepi, Di Sisi.

tepi „Rand“, sisi „Seite“. di tepi, pada tepi, di sisi, pada sisi „neben, längs“: 417 berdjalan-djalan di tepi suné am Flusse hin und her spazieren.

Bagi.

bagi im Dajak. „der Teil“. Als Präp. steht es im Mal. fast nur vor Personen. Es geht keine Combinationen ein.

1. Sehr selten local: 237 upah-ku itu bagi Allah tåalå djuga mein Lohn [itu und ini werden häufig abgeschwächt, artikelartig gebraucht] ist nur bei Gott dem Allmächtigen.

2. Dativisch, oder marquant „für“: 186 anugerahkan bagi segala manusija allen Menschen [skr. manuśja] verleihen. 23 harus bagi nötig für. 61 lajiq bagi passend für, vgl. Akan 1. 134 meñasih bagi liebevoll sein gegen, vgl. Pada 7. Sehr häufig ist sajugija bagi geziemend für — bagi ersetzt das Verbum haben, vgl. Pada 10: 183 tijada sakali orañ, jañ loba itu, ada baginja çèhhat nie [eig. nicht jemals] der Mensch, der begierlich [skr. lobha], hat Gesundheit.

3. Beim Fluch und Wehruf: 169 hé, karam bagi segala jañ... O, wehe über alle, die...

Kabawah.

In der höflichen Sprache wird manchmal kabawah statt kapada angewendet, es nimmt indes nicht den ganzen Umfang von kapada ein, sondern steht nur örtlich und dativisch: 332 difitnahkan-nja djuga hamba kabawah Duli Sjah-ålam ich wurde nur verleumdet von ihm bei Ihrer Majestät, dem Herscher der Welt. 353 patek skalijan muhunkan ampon kabawah Duli Tuwan-ku nous tous demandons pardon à sa Majesté notre Seigneur.